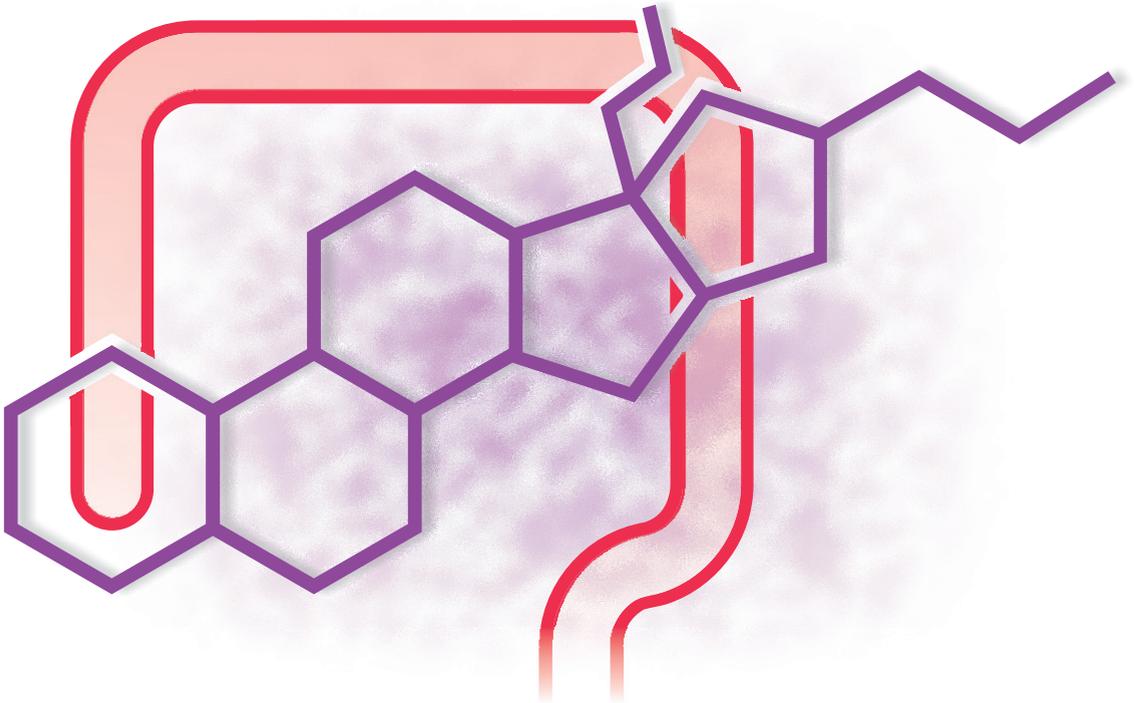


Topische Steroide in der Gastroenterologie

2. Auflage

Prof. Dr. Stephan Miehleke
Prof. Dr. Ahmed Madisch

unter Mitarbeit von
Prof. Dr. Thomas Berg
Prof. Dr. Stefan Endres
Prof. Dr. Volker Groß
Priv.-Doz. Dr. Inken Hilgendorf
Priv.-Doz. Dr. Sebastian Kobold
Prof. Dr. Wolfgang Kreisel
Dr. Niklas Müller
Dr. Birte Reinhold
Prof. Dr. Sören Schröder
Prof. Dr. Andreas Tromm
Prof. Dr. Daniel Wolff



Topische Steroide in der Gastroenterologie



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Miehlke, Stephan:

Topische Steroide in der Gastroenterologie/Stephan Miehlke, Ahmed Madisch.-

2. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2016 (UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-6375-0

© 2013, 2016 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen "state of the art" dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort und Danksagung

Das Ziel der Therapie vieler inflammatorischer Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts besteht vorrangig in der Induktion und dem Erhalt einer stabilen Remission. Systemische Kortikosteroide haben seit langem einen hohen Stellenwert in der Therapie entzündlicher Darmerkrankungen, ihr Nutzen wird jedoch durch ein ungünstiges Nebenwirkungsprofil limitiert. Dagegen sind topisch wirksame Steroide durch eine hohe lokale antiinflammatorische Aktivität und eine effiziente hepatische First-pass-Inaktivierung, die in einer außerordentlich günstigen Verträglichkeit resultiert, charakterisiert.

Topische Steroide, allen voran Budesonid, sind in der Therapie des M. Crohn seit langem etabliert. In den letzten Jahren wurde die Wirksamkeit von Budesonid auch in der Therapie der kollagenen Kolitis und der Autoimmunhepatitis überzeugend belegt und eine Zulassung für diese Indikationen erlangt. Darüber hinaus liegen für Budesonid, zum Teil in weiterentwickelter Galenik, bereits erste vielversprechende Ergebnisse randomisierter Studien in der Therapie der eosinophilen Ösophagitis, der lymphozytären Kolitis, der Colitis ulcerosa und der gastrointestinalen Graft-versus-Host Disease vor. Diese Erkrankungen und der aktuelle Stellenwert topischer Steroide in ihrer Therapie werden in dem vorliegenden Buch von namhaften Experten dargestellt. Darüber hinaus werden auch seltene Kasuistiken oder neue mögliche Indikationsgebiete für topische Steroide in der Gastroenterologie dargestellt.

Weitere Erkrankungen, in denen die Therapie mit topischen Steroiden noch nicht als gesichert angesehen werden kann, z.B. die Zöliakie, die Strahlenproktitis oder die primär biliäre Cholangitis (PBC) wurden in diesem Buch bewusst noch nicht berücksichtigt. Es bleibt aber mit großer Spannung abzuwarten, welche neuen Erkenntnisse zu topischen Steroiden in der Therapie dieser Erkrankungen in den kommenden Jahren erarbeitet werden.

Auch in der zweiten Auflage dieses Buches gilt unser besonderer Dank den alten und neuen Mitautoren und dem Verlag für die hervorragende Zusammenarbeit. Wir freuen uns, wenn dieses Buch vielen Ärztinnen und Ärzten in der täglichen Praxis hilfreich und ihren Patientinnen und Patienten von Nutzen ist.

Hamburg, im November 2016

Stephan Mielhke

Autoren

Prof. Dr. Thomas Berg
Department für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie
Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie - Sektion Hepatologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20
04103 Leipzig
Kap. 3.

Prof. Dr. Stefan Endres
Abteilung für Klinische Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Universität München
Ziemssenstr. 1
80336 München
Kap. 1.

Prof. Dr. Volker Groß
Medizinische Klinik II
Klinikum St. Marien Amberg
Marahilfbergweg 7
92224 Amberg
Kap. 4.

Priv.-Doz. Dr. Inken Hilgendorf
Klinik für Innere Medizin II
Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101
07747 Jena
Kap. 7.

Priv.-Doz. Dr. Sebastian Kobold
Abteilung für Klinische Pharmakologie
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Klinikum der Universität München
Ziemssenstr. 1
80336 München
Kap. 1.

Prof. Dr. Wolfgang Kreisel
Medizinische Universitätsklinik
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie und Infektiologie
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg
Kap. 3.

Prof. Dr. Ahmed Madisch
Medizinische Klinik I
Klinikum Region Hannover GmbH, Klinikum Siloah
Roesebeckstr. 15
30449 Hannover
Kap. 2., 6.

Prof. Dr. Stephan Miehle
Magen-Darm-Zentrum
Facharztzentrum Eppendorf
Eppendorfer Landstraße 42
20249 Hamburg
Kap. 2., 5., 6., 8.

Dr. Niklas Müller
Department für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie
Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie - Sektion Hepatologie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20
04103 Leipzig
Kap. 3.

Dr. Birte Reinhold
Magen-Darm-Zentrum
Facharztzentrum Eppendorf
Eppendorfer Landstraße 42
20249 Hamburg
Kap. 8.

Prof. Dr. Sören Schröder
Institut für Pathologie
Labor Lademannbogen
Lademannbogen 61-63
22339 Hamburg
Kap. 8.

Prof. Dr. Andreas Tromm
Klinik für Innere Medizin
Evangelisches Krankenhaus Hattingen
Bredenscheider Str. 54
45525 Hattingen

Kap. 4.

Prof. Dr. Daniel Wolff
Universitätsklinikum Regensburg
Abt. für Hämatologie und Internistische Onkologie
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Kap. 7.

Inhaltsverzeichnis

1.	Budesonid: Pharmakologische Grundlagen	14
2.	Eosinophile Ösophagitis	20
2.1.	Epidemiologie	20
2.2.	Ätiologie und Pathogenese	20
2.3.	Klinische Befunde.....	21
2.4.	Therapie.....	23
3.	Autoimmunhepatitis	32
3.1.	Ätiologie	32
3.2.	Klinisches Bild	32
3.3.	Diagnostik.....	32
3.4.	Einteilung	35
3.5.	Prognose.....	35
3.6.	Therapie.....	36
3.6.1.	Indikation.....	36
3.6.2.	Standardschemata zur Therapie der AIH	36
3.6.3.	Remissionserhaltende Therapie.....	37
3.6.4.	Budesonid zur Therapie der AIH	38
4.	Morbus Crohn, Colitis ulcerosa	52
4.1.	Corticosteroide bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen	52
4.2.	Budesonid bei Morbus Crohn	54
4.2.1.	Remissionsinduktion bei akutem Schub.....	54
4.2.2.	Ersatz systemisch wirksamer Corticosteroide durch Budesonid.....	56
4.2.3.	Remissionserhaltung	56
4.3.	Budesonid bei Colitis ulcerosa	57
4.3.1.	Rektale Therapie	57
4.3.2.	Orale Therapie	59
5.	Proktitis ulcerosa	64
5.1.	Klinisches Bild	64
5.2.	Therapie.....	64
6.	Mikroskopische Kolitis	68
6.1.	Definition und Häufigkeit	68
6.2.	Ätiologie und Pathogenese	68
6.3.	Beschwerdesymptomatik	68
6.4.	Diagnosesicherung	69
6.5.	Therapeutisches Management	70
6.6.	Empirische Therapieansätze	72
6.7.	Therapiealgorithmus für die tägliche Praxis	73

7.	Transplantat-gegen-Wirt-Erkrankung (GvHD)	78
7.1.	Akute GvHD	78
7.2.	Chronische GvHD	83
8.	Seltene Indikationen	88
8.1.	Lichen-planus-Ösophagitis	88
8.2.	Budesonid-Suspension nach endoskopischer Resektion von Barrettfrühkarzinomen	90
8.3.	Eosinophile Gastroenteritis	91
	Index	93